

Erledigt die Bastrock-Kannibalen!

Gelungenes Kulturprojekt: Mit „Esc@pe net opera“ serviert das International Munich Artlab ein ziemlich komisches Stück über den Hang, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Egal wie grotesk

Die Spinne lauert im Netz. Wer sich darin verstrickt, riskiert, in der Zwangsjacke zu enden. Von der Rollenspielsucht erzählt mitreißend und komisch die

„Esc@pe net opera“ des International Munich Artlab (Imal), das mit dieser sechsten Produktion sein 10. Jubiläum als offiziell gefördertes Jugendkulturprojekt feiert.

In 18 Monaten erarbeiten Jugendliche unter Profi-Leitung gemeinsam ein Theaterstück, von der Idee bis zu Text, Musik und Aufführung. Die Regisseure Theo König und Manuela Mantini brachten das erstaunliche Bühnenpotenzial der jungen Darsteller im Arri-Studio 2 zum Leuchten.

Die Escape-Taste ist äußerst sexy, doch ihr Kuss wäre töd-

lich. Online darf der schüchtern Tom ein bewunderter Kriegsheld sein, die verprügelte Ehefrau Trixi ein Machokrieger, die Popsängerin Alice ein liebebedürftiges Mädchen und die verzweifelte Luna eine gerissene Pokerspielerin. Das Stück schickt die vier Avatare durch ein erfundenes Rollenspiel (mit zahlreichen Anleihen bei Spielen wie

„Super Mario“ oder „World of Warcraft“). Ein Showmaster feuert sie an „auf dem Weg zur Insel des Verlangens“, so ein Songtext. Sie müssen Kannibalen (in Baströckchen aus Videobändern!) erledigen und eine hinreißend versoffene Prinzessin zum Weinen bringen, einen Computervirus jagen und Abstürze in ihre armselige reale Welt einstecken.

Inhaltlich ist fast zuviel in die präzise gespielten und getanzten Bilder mit eingestreuten Kasperltheater-Grotesken hineingepackt: Kinderarbeit, Missbrauch, Glamourwahn.

Starke Songs halten die Balance: ein französischer Slow-Rap aus dem Chatroom, das ergreifende Lied eines toten Kindersoldaten, ein komisches Plädoyer „Dick ist schick, fett

ist nett“. Die elektronisch verstärkte Musik nutzt alle Pop-Richtungen. Und die Präsenz der achtzehn Akteure ist umwerfend.

Gabriella Lorenz

Bis 16. Juli im Arri-Studio 2 (Türkenstraße), 17./18. im Schwere Reiter, 20. - 23. im Backstage, Karten info@escape-musiktheater.de



Präzises Spiel, kuriose Rollen: 18 junge Darsteller sorgen für Farbe und mitreißende Szenen im Arri Kino.

Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10
www.abendzeitung.de
Tel.: +49 69 707 997-0
Fax: +49 69 707 997-20

Suchen dringend gebrauchte Wohnwagen
Stoßbetten/Einzelbetten/Landemacher...
WM-Gerard, Peilberg Fa.08803.63640

Fox, Bf. 08, 27, 1 Hd., VB 6.000,-
€ 089/755 88 30

Abendzeitung
erwachsen
zeichnung gegen den Verlag
Anzeigenabteilung

EZ 01/06, 75 km, Euro 4, Klimaanlage,
Anhängerk., elektr. Fehle, 4-fach,
Aluf., Partikelhalter, Tempomat, ZV,
6 x Airb., 11.500,- € VB, 08063/365

C 180 Comb, M'02, Alu, AHK, MFL,
6-G., s. gepf., VB 6.900,-, 08444/7392

08142/440 09 10
VB 13.500,- € 0179/125 79 80 oder
merthaus, schadstoffkl. EZ,
L 4/991 unta, 19 km, Som-